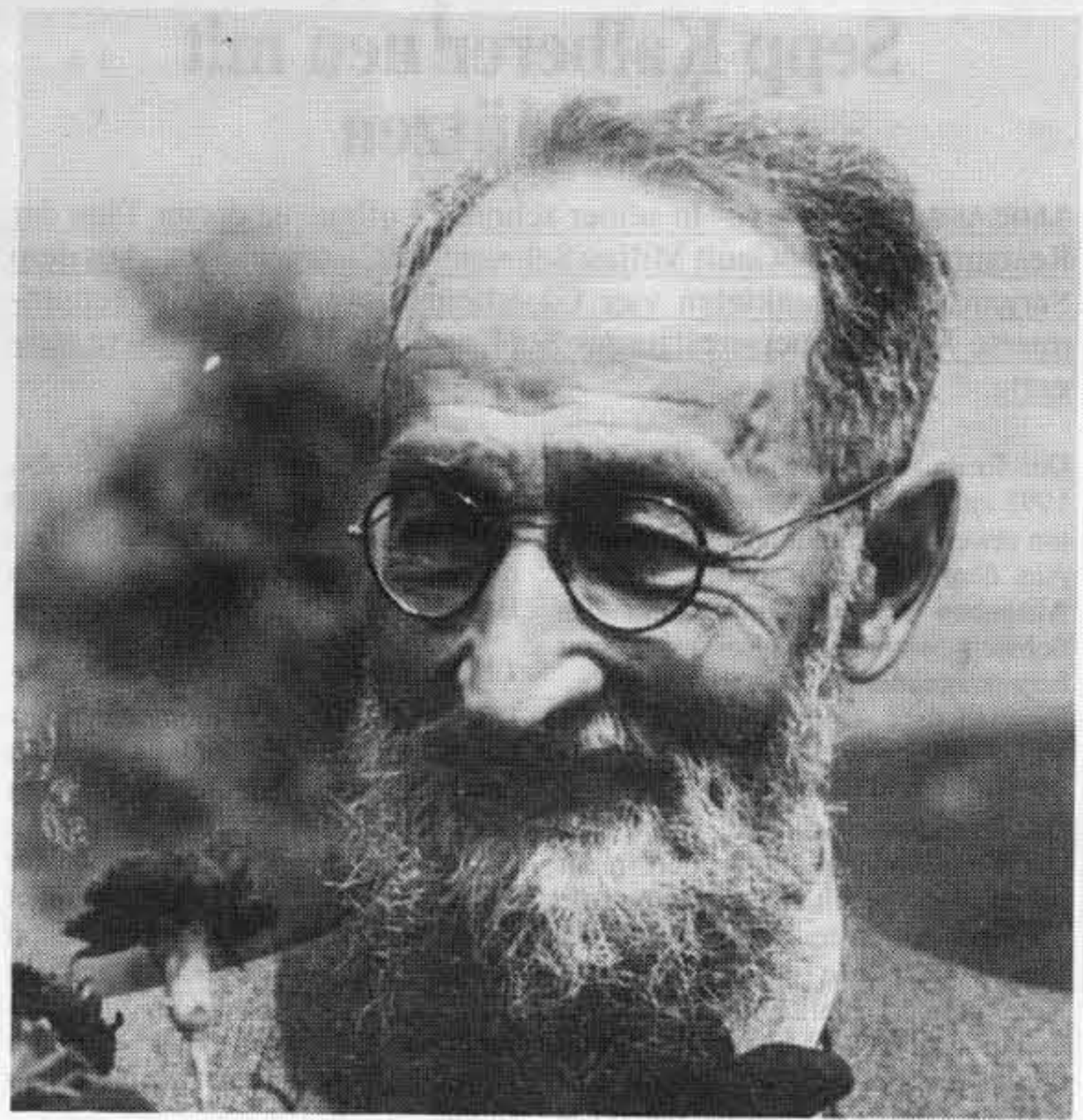


Frauenchor Mels wird 50jährig

LOKAL



Sieht man den Frauenchor, wie er sich heute präsentiert. Hinten links steht der Dirigent Lorenz Bertsch.



Der Gründer und erste Dirigent des Frauenchores Mels (1941-44) Reto Cantieni.

MELS ■ 1991 ist für den Frauenchor Mels ein Jubiläumsjahr: Seit 50 Jahren will man mit Gesang Freude verbreiten und erlebt in froher Gemeinschaft schöne Stunden.

Aus der Geschichte des Frauenchores

Im ersten Protokollbuch ist folgende Eintragung in zierlicher Schrift gemacht: «Es war am Dreikönigsfeste 1941, als sich nun einige Frauen und Töchter zu dieser Aussprache im Schulhaus einfanden und mit humorvoller Zuversicht den Beschluss fassten, den schon längst gehegten Wunsch zu verwirklichen, dass ab heute den 6. Januar 1941 der Frauenchor Mels bestehen soll. Als Kommission wurden bestellt: Agatha Egert-Hobi, Präsidentin; K. Bleisch, Konsum, Kassierin; K. Bärtsch, Unterdorf, Aktuarin. Die Stimmen der Sängerinnen wurden noch einzeln geprüft, und unter Verdankung der Teilnahme wurde die Versammlung geschlossen.»

Eigentlich war es der damalige Dirigent des Männerchores Harmonie, Reto Cantieni aus Maienfeld, der mit

dem Wunsch, an Agatha Egert herantrat, einen Frauenchor zu gründen. Er wirkte als erster Dirigent bis 1944. Schon im Gründungsjahr hielt man ein Konzert mit dem Männerchor zusammen ab. Die Geschichte des Chores gleicht den unruhigen Wellen des Wassers, ein Auf und Ab, ein Kommen und Gehen. Doch aus den Jahresberichten der Präsidentinnen spürt man, wie das Ver-

einsleben getragen wird von Idealismus und der Liebe zum Gesang.

In schönster Erinnerung sind jene Konzerte unter dem Dirigentenstab von Ernst Vogler aus Sargans, besonders die Kirchenkonzerte mit der Kammermusikvereinigung. An der Orgel spielte damals schon im Jahre 1959, der für uns alle bestbekannte Organist Ludwig Kohler. Bis 1962 bestritt der Frauenchor die alljährlichen Konzerte allein, dann trat man wieder zusammen mit dem Männerchor Harmonie auf die Bühne. Um die Unterhaltungsabende zu verschönern, haben immer wieder Chormitglieder ihre Talente zur Verfügung gestellt. Chormitglied Marili Kalberer hat zwei unvergessliche Stücke selbst verfasst: «Ein schöner Wandertag» und «Tüggäblättärä». Alle zwei Jahre unternimmt man eine Reise, davon sind viele lustige, weniger lustige und eindruckliche Erlebnisse vorhanden. An Sängerkonkursen durfte man mehrheitlich gute Bewertungen entgegennehmen.

Der Frauenchor im Jubiläumsjahr
Im Jubiläumsjahr singen rund 40

Mitglieder im Chor unter der Leitung von Dirigent Lorenz Bertsch. Wir möchten alle Freunde des Gesanges herzlich einladen zum Jubiläumskonzert am 9./10. November im Hotel Löwen in Mels am Samstag abend um 20.00 Uhr und Sonntag nachmittag um 14.30 Uhr. Als Gastchor wurde der Männerchor Harmonie eingeladen, und wir freuen uns, dass sie uns helfen, das Jubiläumskonzert zu verschönern. Unter dem Motto «Querschnitt durch das Liedgut der

letzten 50 Jahre» wird das Konzert gestaltet, umrahmt durch Sketcheinlagen von Sängerkameradin Cilly Müller. Auch steht ein Singspiel und ein humorvoller Rückblick «50 Jahre Frauenchor» auf dem Programm. Als Dirigenten wirken im Frauenchor Lorenz Bertsch und im Männerchor Zdenko Kuscer. Am Klavier wird Ludwig Kohler begleiten. Am Samstag abend spielt das «Trio Torpedos» zum Tanz, und eine reichhaltige Tombola lockt zum Löslikauf. Der Eintritt ist frei. Wir danken allen Spendern, welche uns auf das Jubiläumskonzert hin unterstützt haben.

Nun sehen wir mit gutem Willen und Zuversicht den folgenden Jahren entgegen. Unser Bestreben wird sein, mit Gesang viel Freude und Unterhaltung zu vermitteln. Auch das gesellige Vereinsleben wollen wir pflegen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Jubiläumskonzert besuchen und den «Querschnitt durch das Liedgut der letzten 50 Jahre» anhören. Sie sind herzlich eingeladen.

Frauenchor Mels

Dirigenten

- 1941-1944: Reto Cantieni
- 1944-1945: Willi Vogler
- 1945-1947: Emil Gartmann
- 1947-1951: Helbling
- 1951-1952: Sigfried Jud
- 1952-1955: Willi Prinz
- 1955-1964: Ernst Vogler
- 1964-1967: Karl Strässle
- 1967-1972: Hansruedi Witzig
- 1972-1975: Fides und Toni Bernold
- 1975-1981: Walter Giger
- 1981-1984: Marina Toldo
- 1985- : Lorenz Bertsch

Präsidentinnen

- 1941-1943: Agatha Egert-Hobi
- 1943-1946: Th. Meyer
- 1946-1947: E. Freuler
- 1947-1948: A. Brunner
- 1948-1951: S. Helbling
- 1951-1954: Anni Ackermann
- 1954-1962: Sophie Wachter
- 1962-1966: Niederist
- 1966-1972: Rosmarie Good
- 1972-1976: Centa Schumacher
- 1976-1980: Marili Kalberer
- 1980-1984: Lina Bähler
- 1984- : Trini Grünenfelder



Die erste Präsidentin des Chores steht links aussen: Agatha Egert-Hobi (1941-43).



Der Chor vor knapp vierzig Jahren am Bezirkssängerfest in Vilters im Mai 1952.

50

Frauenchor Mels



Der Frauenchor Mels mit Dirigent Lorenz Bertsch beim Liedervortrag.

Jubiläumskonzert des Frauenchors Mels

MELS ■ Zum 50-Jahr-Jubiläum konnte am letzten Samstag abend und Sonntag nachmittag der Frauenchor Mels unter der Leitung von Lorenz Bertsch alle Gesangsfreunde zu einem begeisternden Konzert einladen.

Nostalgisch, 50 Jahre zurückversetzt mit Komödiantin Cilly Müller, begann das Jubiläumskonzert des Frauenchors Mels auf humoristische Art und Weise, wie es etwa vor fünfzig Jahren gewesen sein könnte. Man merkte schnell, dass nicht nur die Ohren, sondern auch die Lachmuskeln der Zuhörer auf die Rechnung kommen würden. Präsidentin Trini Grünenfelder hiess alle Konzertbesucher herzlich willkommen und bedankte sich bei Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Vereins. Am Samstag abend galt ein besonderer Gruss Gemeindevorstandmann Josef Good mit Gemahlin und Bezirksverbandspräsident Toni Mannhart, der dem Frauenchor zum Jubiläum ein Geschenk überreichte.

Am Sonntag nachmittag gehörte ein verdienter Gruss und Dank Marieli Kalberer, die für den Frauenchor sehr viel leistete, leider aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv mitmachen kann. Einen speziellen Willkommensgruss durfte auch unsere Melser Geistlichkeit mit den Herren Karl Stadler und Albert Breu entgegennehmen. Mit Liedern, geschrieben vom ersten Dirigenten des Chors, Robert Cantieni, wurden

die Zuhörer erfreut. Freude am Gesang verbindet, und so ist es selbstverständlich, dass Frauen- und Männerchor seit der Gründung sehr gute Beziehungen miteinander pflegten. Mit dem Lied «Dorma bain» für Gemischtchor stellte sich auch der Männerchor Mels unter dem neuen, versierten Leiter Zdenko Kuscer dem Publikum vor.

Präsidentin Trini Grünenfelder dankte dem Dirigenten und dem Männerchor für die spontane Zusage, beim Jubiläumskonzert mitzusingen. Ein halbes Jahrhundert dem Verein die Treue gehalten haben Liesel und Cilly Wachter. Die beiden Sängerinnen durften die verdiente Ehrung von der Präsidentin entgegennehmen. Für 30- und 40jährige Mitgliedschaft wurden ebenfalls Fina Bruggmann und Agnes Wüst geehrt. Agnes Wüst genoss das Küsschen vom schnauzbärtigen Dirigenten Lorenz Bertsch.

Beim Singspiel von Adolf Spahn, dargestellt von Lina Bähler, Karin Grünenfelder und Rita Hobi, waren nicht nur gesangliche, sondern auch schauspielerische Qualitäten gefragt. Präsident Robert Mäder, Männer-

chor Mels, bedankte sich für die Einladung und Zusammenarbeit und überreichte Trini Grünenfelder ein Präsent in Form eines Zinntellers. Der Männerchor Mels reist am 29. November vier Tage nach Wien, um am Adventssingen in der Marienhilf-Kirche teilzunehmen.

Zum Schluss des Konzertes sangen Frauen und Männer den berühmten «Gefangenenchor» aus Nabucco von Giuseppe Verdi. Brillant begleitete Ludwig Kohler am Klavier die Chöre durchs Konzert. Grosser Beifall erforderte am Samstag und Sonntag jeweils eine Zugabe. Das Jubiläumskonzert des Frauenchors Mels war Werbung auch für Jugendliche, sich dem sehr schönen Hobby Gesang zu widmen. Bei den beiden Chorleitern Lorenz Bertsch und Zdenko Kuscer, Kapazitäten ihres Faches, würde sich sicher mancher Jugendliche für den Gesang begeistern. Also nicht zögern, wer das Gefühl hat, singen zu können, oder es erlernen möchte, wird bei den Melser Chören herzlich aufgenommen. Am Samstag abend spielte das «Trio Torpedos» zum Tanze auf.

-Brack-



Präsidentin Trini Grünenfelder gratuliert den Jubilarinnen: (von rechts) Cilly und Liesel Wachter, Agnes Wüst und Fina Bruggmann.

-Bilder Brack-